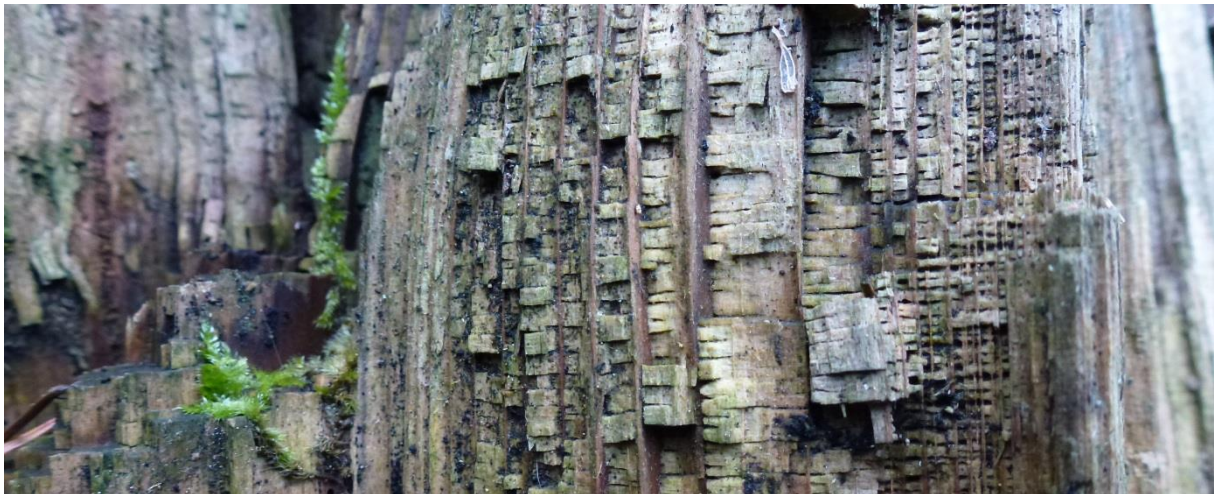




## Kreuzdorn, Birnbaum und Hollerstauden

Rund ein Drittel Bayerns ist mit Wald bedeckt. Vielfach unterschätzt wird dabei, dass unsere Wälder wahre Multitasking-Talente sind, denn sie erfüllen gleich mehrere Aufgaben. Zum einen sind sie Lebensraum seltener Tierarten. Außerdem stehen sie der Bevölkerung als Erholungsraum zur Verfügung. Und natürlich liefern sie auch den vielfach verwendbaren Rohstoff Holz. Dabei hat jeder Wald seine Stärken, sodass die Funktionen unterschiedlich stark ausgeprägt sind.

Obwohl in den Auwäldern des Europareservates auch Holznutzung stattfindet, stehen hier auf weiten Flächen die Schutz- und Erholungsfunktion deutlich im Vordergrund. Denn die Wälder entlang des Inns eignen sich nicht nur hervorragend für ausgedehnte Wanderungen, sie gehören auch zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Breiten. Biber und Eisvogel fühlen sich hier wohl. Auf den beinahe unberührten Inseln im Inn brüten seltene Vogelarten wie der Seeadler oder der Nachtreiher.



*Totholz*

Rund um die Themen Wald und Holz dreht sich momentan auch alles bei der Großen Holz- ausstellung am Infozentrum in Ering.

Über 60 verschiedene Holzarten vom Apfel bis zur (Schein-)Zypresse sind noch bis zum 15. Oktober 2013 am Infozentrum in Ering ausgestellt. Dabei sprechen die Ausstellungs-Stücke mit ihren teils ausgefallenen Maserungen nicht nur das Auge an. Tasten und Riechen gehören bei dieser Ausstellung genauso dazu, wodurch beispielsweise das unterschiedliche Gewicht und die Beschaffenheit der einzelnen Hölzer verdeutlicht werden können.

Zusammengetragen haben die umfangreiche Sammlung Isolde und Dr. Albert Ulbig. Nach der sorgfältigen Auswahl der einzelnen Stücke wurden diese in mühevoller Kleinarbeit gehobelt und geschliffen. Auch ein umfangreicher Katalog mit Bild und Beschreibung zu jeder Holzart wurde vom Team des Infozentrums erstellt. Er enthüllt beispielsweise, aus welchem Holz die besten Heavy-Metal-Gitarren gemacht sind.

Die offizielle Eröffnung der Großen Holz- ausstellung findet am Freitag, 12. Juli 2013 um 16:00 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen. Der Eintritt zur Ausstellung ist wie immer kostenlos.

## Ausflugs-Tipps im Juli und August

Neben der Holzausstellung finden am Infozentrum auch im Juli und August wieder jeden Sonntag um 10:00 Uhr Führungen unter der Leitung von Frau Dr. Beate Bruninger ins Europareservat Unterer Inn statt. Im Juli gibt es von Entenküken über Schlingnattern bis zur Blütenpracht der Inndämme vieles zu entdecken, während im August unter dem Motto „Spätsommer im Europareservat“ vor allem das Thema Mauser und die ersten Zugvögel im Mittelpunkt stehen.



*Schlingnatter*

Die „Blühende Brenne“ erkunden wir bei einem Spaziergang über den Biotopacker in Egsee bei Ering mit Gebietsbetreuerin Andrea Bruckmeier. Treffpunkt ist am Mittwoch, 10.07.2013, 24.07.2013 und 07.08.2013 jeweils um 18:00 Uhr am Vogelbeobachtungsturm. Die artenreiche Schmetterlingsfauna der Ritzinger Brenne bringt uns Walter Sage von der Zoologischen Gesellschaft Braunau am Samstag, 13. Juli 2013 ab 9:00 Uhr näher. Treffpunkt ist am Parkplatz des Berghamer Badesees.

Während bei der oben genannten Schmetterlings-Exkursion die Tagfalter im Vordergrund stehen, dreht sich beim Lichtfangabend auf dem Biotopacker alles um die Nachtfalter. In dieser Neumondnacht lockt Walter Sage mit einem sogenannten Leuchtturm und Lichtfallen einige dieser Falter an, um sie zu bestimmen. Los geht's am Freitag, 02. August 2013 um 21:00 Uhr am Parkplatz am Vogelbeobachtungsturm in Egsee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Europareservat Unterer Inn!

Weitere Veranstaltungshinweise für den Landkreis Rottal-Inn finden Sie auf der Seite:  
<http://cms.rottal-inn.de/Tourismus/Veranstaltungskalender.aspx>

### Kontakt:

Andrea Bruckmeier  
Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn  
Infozentrum Ering  
Innwerkstr. 15  
94140 Ering  
Tel.: 08573/1360  
E-Mail: [Umweltstation.Ering@t-online.de](mailto:Umweltstation.Ering@t-online.de)



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



**GlücksSpirale**  
Der Dreh um die Millionen

### Ramsar-Gebietsbetreuung:

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert; ESF in Bayern – wir investieren in Menschen